



Hegebericht Sektion Crappa Naira 2022

Geschätzte Vereinsmitglieder
Geschätzte Jagdkammeraden

Mit dem anschliessenden Bericht möchte ich euch kurz über die Hegetätigkeiten des vergangenen Jahres informieren.

Nach zwei schwierigen Jahren rund um die Covid-19 Situation, konnten wir 2022 wieder voll durchstarten.

Dies erfreute nicht nur uns Heger, sondern auch diejenigen die gerne das Jagdbrevet absolvieren wollten. Demzufolge hatten wir 8 Anmeldungen, von denen 7 Kandidaten sich aktiv an den Hegetagen beteiligten.

Das Hegeprogramm umfasste 8 organisierte Hegetage.

Zusätzlich kamen noch etliche Stunden für's Heuen, das wetterbedingt schlecht planbar und daher die Termine nur kurzfristig vorher bekannt gegeben werden konnten.

Nebst diverser Arbeiten wie Heckenpflege, Brachflächen bewirtschaften, Biotobpflege und defekte Wildschutzzäune abbrechen im Raum Alvaneu, Brienz, Surava, Schmitten und Bergün konnten wir am 23. Juli unseren Sektionshegetag in Filisur durchführen.

Das Zahlreiche erscheinen der Sektionsmitglieder erlaubte uns die Aufteilung in 3 Arbeitsgruppen.

Eine Gruppe übernahm die Hecken und Biotobpflege, eine andere das Entfernen eines alten Zaunes und die dritte Gruppe verpasste dem sanierungsbedürftigen Hegehäuschen im Paradis ein neues Dach.

Nach getaner Arbeit ging es in den gemütlicheren Teil des Tages über, mit Köstlichkeiten vom Grill und dem einen oder anderen Bier.

Ich möchte mich Herzlich bei den Hegeobmännern Rolf Steingruber und Andreas Gruber für die tolle Zusammenarbeit bedanken.

Ein Herzliches Dankeschön auch an alle Helferinnen und Helfer die es uns überhaupt ermöglichen einen so tollen Sektionshegetag zu gestalten.

Ebenso vielen Dank an die Kandidatinnen und Kandidaten für deren Einsatz und viel Erfolg für die bevorstehenden Prüfungen.

Mit Weidmannsgruss
Der Hegeobmann

Dario Ardüser